



Vernehmlassung

Thema: **Sanierung Schwimmbad Hettlingen**
Absender: **Madeleine Oelen; Im Steinacker 6, 8442 Hettlingen**
Letzte Änderung: **29. Januar 2021**

Sehr geehrter Herr Gemeindepräsident,
Geschätzter Gemeinderat

Sie haben die Ortsparteien von Hettlingen Ende Dezember 2020 eingeladen, sich zum zweiten Projekt einer Sanierung des Schwimmbades Hettlingen vernehmen zu lassen. Vielen Dank für diese Einladung, welche die glp Hettlingen gerne annimmt.

Ihre ursprüngliche Frist von Mitte Januar 2021 konnten wir nicht einhalten, da über die Festtage und den Jahreswechsel keine Abklärungen möglich waren und auch keine glp-Versammlung stattfinden konnte. Jetzt, per Ende Januar 2021, sind wir in der Lage, uns vernehmen zu lassen.

Wir danken für Ihr Interesse an unseren Anmerkungen und Vorschlägen sowie für Ihre Bereitschaft, die Vernehmlassungsfrist um zwei Wochen zu verlängern.

Mit freundlichen Grüssen

Madeleine Oelen
Leiterin glp Hettlingen

Vernehmlassung Sanierung Schwimmbad

1. Sanierung: mit eigenen Mitteln und einer verbesserten Ökobilanz

Das Schwimmbad Hettlingen ist wichtig für unser Dorf und muss unterhalten werden. Die glp Hettlingen ist für eine oder mehrere Sanierungsetappen, die mit eigenen Steuermitteln finanzierbar und ökologisch besser begründet sind. Die Technikanlagen haben Priorität.

2. Edelstahl oder Folie: bessere Entscheidungsgrundlagen

Die glp Hettlingen kann sich noch nicht zur Auskleidung mit Edelstahl bzw. Folien äussern. Sie möchte ergänzend Einsicht in den Beck-Bericht über die vier Auskleidungsvarianten sowie den Beck-Bericht über den Investitionsvergleich Edelstahl vs. Folie. Bitte lassen Sie uns diese Berichte bis Ende Februar 2021 zukommen, damit wir uns bis Ende März 2021 nochmals äussern können.

3. Gastronomie und Kiosk: eigene Bauetappe

Die glp Hettlingen sieht keinen Handlungsbedarf in den Bereichen Gastronomie, Kiosk und Eintrittszone. Anpassungen und Neubauten in diesen drei Bereichen sind aus einer «Zukunftsstrategie Schwimmbad Hettlingen» (siehe Punkt 9) herzuleiten.

4. Behinderten-WC: Integration in den Garderoben-Bereich

Die gesetzliche Vorgabe für ein behindertengerechtes WC ist mit einer ersten Sanierungsetappe (Technik, ev. Becken) zu erfüllen. Die glp Hettlingen favorisiert ein Behinderten-WC im oder am Garderoben-Gebäude. Gleichzeitig liesse sich eine behindertengerechte Umkleidekabine einrichten.

5. Sprungturm nachrüsten statt ersetzen

Die glp Hettlingen möchte den Sprungturm nachrüsten oder verbessern, da er erst 23 Jahre alt und in einem guten Zustand ist. Der Zwang, den Turm und andere Beckenteile abzureissen, entsteht nur, falls eine erhöhte Edelstahlwanne eingebaut wird. Diese und alle anderen Folgekosten einer erhöhten Edelstahlwanne sind vollständig auszuweisen.

6. Sauna sanft renovieren

Die Zukunft der Sauna liegt für die glp in einer sanften Renovation, die als unabhängiges Projekt umgesetzt werden soll. Weiter befürworten wir eine enge Zusammenarbeit mit dem Saunaverein. Saunieren ist ein interessantes, imagebildendes Nischenangebot im Freizeitbereich der Gemeinde (siehe Punkt 9).

7. Sonnenenergie: ja - optimiert und abgekoppelt

Die glp Hettlingen wünscht, dass die geplanten Solaranlagen auf dem Garderoben- und dem Kioskgebäude nochmals ökologisch gerechnet werden: Macht der Schattenwurf von nahen Bäumen die eine oder beide Solaranlagen unrentabel? Gelingt es wirklich, dank Solaranlagen die zugekaufte Strommenge der ganzen Schwimmbadanlage unter das heutige Niveau zu senken? Allfällige Solaranlagen sind als wirtschaftlich eigenständiges Projekt zu planen und zu bauen.

8. Detailzahlen zu einzelnen Sanierungsobjekten

Die glp Hettlingen hat im ersten Sanierungsprojekt Zahlen zu einzelnen Anlagen und Bauten vermisst. Sie erwartet, dass eine zweite Variante in diesem Bereich transparent ist.

9. Zukunftsstrategie Schwimmbad Hettlingen erstellen

Schwimmbäder sind heute erfolgreich, wenn sie als polyvalente Freizeitanlagen neben SchwimmerInnen auch andere Freizeit-KundInnen gewinnen.

Die glp Hettlingen erwartet daher, dass ein zweites Sanierungsprojekt hergeleitet wird aus betriebswirtschaftlichen Zahlen und grundsätzlichen Überlegungen zum Freizeitangebot in der Gemeinde. Der Gemeinderat soll nach Gesprächen mit Nutzergruppen und Parteien eine «Zukunftsstrategie Schwimmbad Hettlingen» erstellen.

10. Mehr Zeit für breite Abklärungen

Die glp Hettlingen begrüsst es, dass der Gemeinderat eine Vernehmlassung unter den Ortsparteien durchführt. Um weitere InteressentInnen und Nutzergruppen einzubeziehen und nachher ein zweites Projekt in Ruhe vorbereiten zu können, soll die Sanierung zeitlich gestreckt werden.

11. Ökobilanz von Bestehendem vs. Neuem

Die glp Hettlingen erwartet, dass ein zweites Sanierungsprojekt im Bereich Ökobilanz Neuland betritt. Es ist zu vergleichen, wie viele Ressourcen sowohl Bestehendes wie Neues über ihren ganzen Produktions- und Lebenszyklus verbrauchen. Bestehendes soll im Grundsatz nicht vor seiner Restlebenszeit zerstört werden. Flicken und Ertüchtigen können eine Restlebenszeit verlängern. Neue Anlagen sind sinnvoll, wo sie ökologisch gerechnet effizienter sind als Bestehendes.

PS: Zusätzliche Auskünfte:

Gerne sind wir bereit, zu jedem der elf Punkte weitere Auskünfte zu geben und unsere Positionen im Detail zu begründen. Bitte wenden Sie sich für Detailauskünfte an Konrad Wepfer (079 566 08 66; konrad.wepfer@bluewin.ch). Er hat im Auftrag der glp Hettlingen die Unterlagen für die Vernehmlassung zusammengetragen.